

GOTTESDIENSTE & ANDACHTEN

04.02.	09:30 Thomas 11:00 Markus	GOTTESDIENST	Abendmahl (TM) / Flötenbegleitung (M) / Kirchcafe (T)	Pfarrerin Neubert
11.02.	09:30 Thomas 11:00 Markus	GOTTESDIENST	Posaunenchor (M) / Eine-Welt-Stand (M) / Kirchcafe (M)	Pfarrerin Nakatenus
18.02.	09:30 Thomas 11:00 Markus	GOTTESDIENST		Theologin Müller
23.02.	11:00 Thomas	23. FEBRUAR ANDACHT	mit den Kindergärten in der Nordstadt	Rebekka Neubert
	18:00 Markus	ANDACHT	mit Musik, Impulsen und Friedens-Ausstellung des Keplergymnasiums	Diakon Würslin
25.02.	18:00 Markus	MYCHURCH-GOTTESDIENST	mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden / mit Band	mychurch-Team
26.02.	20:00 Markus	FRIEDENS GEBET	im Anschluss an die nochmals von 18-20 Uhr geöffnete Friedens-Ausstellung des Keplergymnasiums	Diakon Würslin
04.03.	09:30 Thomas 11:00 Markus	GOTTESDIENST	Abendmahl (TM) / Kirchcafe (T) / Band (T) / Posaunenchor (M)	Pfarrerinnen Nakatenus / Philipps
	11:15 Thomas	KRABELGOTTESDIENST		Pfarrerin Neubert / Team
11.03.	11:00 Thomas	JUBELKONFIRMATION		Pfarrerinnen Neubert / Nakatenus
18.03.	09:30 Thomas 11:00 Markus	GOTTESDIENST		Diakon i.R. Mosser
25.03.	11:00 Markus	GOTTESDIENST	Verabschiedung Frau Eißler / Kirchcafé	Pfarrerin Neubert
26.03.	19:00 Markus	PASSIONSANDACHT	»Anders als erwartet« – dass ihr Leben anders läuft als erwartet, das erleben die alttestamentlichen Frauen Rebekka, Esther und Ruth, denn bei Gott ist das Udenkbare möglich ...	Pfarrerin Neubert
27.03.	19:00 Markus	PASSIONSANDACHT		Pfarrerin Nakatenus
28.03.	19:00 Markus	PASSIONSANDACHT		Pfarrerin Philipps
29.03.	19:00 Markus	GRÜNDONNERSTAG GOTTESDIENST	Abendmahl an Tischen	Pfarrerin Philipps
30.03.	11:00 Markus	KARFREITAG GOTTESDIENST	Abendmahl	Pfarrerinnen Neubert / Philipps
31.03.	21:00 Thomas	OSTERNACHT	Abendmahl / Tauberinnerung / Osterfeuer	Pfarrerin Nakatenus / Roland Butscher mit Team
01.04.	11:00 Thomas	OSTERN FAMILIENGOTTESDIENST	Osterbrunch im Anschluss an den Gottesdienst	Pfarrerinnen Neubert / Nakatenus
02.04.	10:00 Stadtkirche	OSTERN REGIONALGOTTESDIENST		Dekanin Quincke
08.04.	09:30 Thomas 11:00 Markus	GOTTESDIENST	Kirchcafe (M) / Eine-Welt-Stand (M)	Pfarrerin Philipps
15.04.	09:30 Thomas 11:00 Markus	GOTTESDIENST	Posaunenchor (T) / Verabschiedung Frau Schuler, Frau Dharsono (T)	Pfarrerin Nakatenus
21.04.	18:00 Thomas	KONFIRMATION	Abendmahlsfeier / Band	Pfarrerinnen Philipps / Nakatenus
22.04.	11:00 Markus	KONFIRMATION	Segnung	Pfarrerinnen Philipps / Nakatenus
29.04.	09:30 Thomas 11:00 Markus	GOTTESDIENST	Taufe (M)	Pfarrerin Neubert
06.05.	11:00 Markus	GOTTESDIENST	Abendmahl / Posaunenchor	Pfarrerin Philipps

(7) = findet nur in der THOMASKIRCHE statt / (M) = nur in der MARKUSKIRCHE / (TM) = in beiden Kirchen

KONTAKT

EV. MARKUSGEMEINDE

Rebekka Neubert, Pfarrerin
Telefon (0176) 23536572
Rebekka.Neubert@kbz.ekiba.de

Esther Philipps, Pfarrerin
Telefon (07231) 77 67 024
oder (0172) 57 68 862
Esther.Philipps@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro
Nadine Kalmbach
Gerwigstraße 70
75177 Pforzheim
Telefon (07231) 58 68 58
markusgemeinde.pforzheim@kbz.ekiba.de
www.markusgemeinde-pforzheim.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Mittwoch 9 - 11 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr

Ältestenkreis
Winfried Neuhäuser
Vorsitzender
Telefon (07231) 51731

Spendenkonto
Sparkasse Pforzheim-Calw
BLZ 66650085
KTO 210471
IBAN DE39 6665 0085 0000 2104 71
BIC PZHSDE66XXX

EV. THOMASGEMEINDE

Ruth Nakatenus, Pfarrerin
Telefon (07231) 333 96
oder (07231) 42 47 332
Ruth.Nakatenus@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro
Claudia Rapp
Karl-Bührer-Straße 5
75177 Pforzheim
Telefon (07231) 33396
thomasgemeinde@evkirche-pf.de
www.thomasgemeinde-pforzheim.de

Öffnungszeiten:
Montag 8 - 10 Uhr
Dienstag 10 - 12 Uhr
Donnerstag 16 - 18 Uhr

Ältestenkreis
Antonio Caro-Sultán
Vorsitzender
Telefon (07231) 32312

Spendenkonto
Sparkasse Pforzheim Calw
BLZ 666 500 85
KTO 249025
IBAN DE85 6665 0085 0000 2490 25
BIC PZHSDE66XXX

THOMAS MARKUS

Februar
2018

EIN NEUER BLICK in die Nordstadtgemeinden

*Das leere Grab
reißt Löcher
in meine Ängste
und füllt sie mit Licht
schlägt bröckelnden
Mutputz ab
und streicht
frischen Segen drüber
fegt staubige Ansichten
zusammen
und legt neue Ideen aus
staunt Bauklötze
in meinem Alltag und
schichtet Hoffnungen auf
geht mir unter die Haut
und baut mich auf.*

HOFFNUNG – Sie gehen zum Garten, Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome. Zu Jesu Grab. In den Händen die Tonkrüge mit dem kostbaren Öl. Auf den Tod sind die drei Frauen vorbereitet, sie wissen, was zu tun ist. Was man tut, wenn jemand gestorben ist: Salben. Pflegen. In Ehren halten. Trauern, vielleicht lächeln über manche Erinnerung. Zusammen weinen. Ein Licht anzünden. Sie wissen, was zu tun ist und sie sind froh, dass sie etwas tun können. Keinen Gedanken verschwenden sie daran, dass sie etwas anderes erwarten könnte, als der Tod. Auf ihn sind sie vorbereitet. Am Himmel steht noch die Sichel des Mondes, aber ganz langsam wird es heller. Plötzlich fällt ihnen ein: Der Stein vor dem Grabeingang! Wie hatten sie das vergessen können! Der Stein ist zu groß. Sie werden ihn alleine nicht wegschaffen können. Dennoch gehen sie weiter. Was dann geschieht, wird seit fast 2000 Jahren an jedem Osterfest erzählt. Sie kommen an und der Stein ist weggerollt. Das Grab ist leer und sie hören die Stimme des Engels: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden!“ Was die drei Frauen nicht zu denken gewagt haben, was ihnen gar nicht in den Sinn gekommen ist, ist wahr geworden. Ist Wirklichkeit geworden. Die Krüge fallen ins Gras, als sie schnell zurück zu den anderen laufen. Das Salböl läuft aus und versickert im Boden. Es spielt keine Rolle, sie brauchen es nicht mehr. An Ostern feiern wir ein Fest, an dem Gott sagt: Wagt, das Udenkbare zu denken. Wagt, das Unmögliche zu glauben. Wagt, Hoffnung zu haben.

Die drei Frauen wagen es – und weil sie glauben und das Unmögliche denken und es weitererzählen, gibt es Hoffnung in der Welt. Die Hoffnung, dass Udenkbares wahr werden kann. Die Hoffnung, dass es sich lohnt, etwas zu wagen.

Eine hoffnungsvolle und gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Rebekka Neubert
Pfarrerin der Markusgemeinde

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Ev. Gemeinden der Nordstadt: Thomasgemeinde und Markusgemeinde, Pforzheim
V.I.S.D.P. Pfarrerin Ruth Nakatenus, Karl-Bührer-Straße 5, 75177 Pforzheim · GESTALTUNG ziemsdesign

GEMEINDE AUF DEM WEG

Kurz vor den Sommerferien gab es eine Exkursion nach Mannheim, wo sich Pfarrerinnen und Älteste einige Kirchen anschauten, für die der Prozess der Flächen-Reduzierung und der Schwerpunkt-Ausgestaltung bereits abgeschlossen ist.

Ende Oktober folgte ein Gespräch mit der Evangelischen Kirchenverwaltung in Pforzheim (EKV).

Ausgangspunkt der Begegnung war der Beschluss, beide bisherigen Kirchen-Standorte zu erhalten. Sie sollen flächenmäßig so reduziert werden, dass sie die Vorgaben der Evangelischen Landeskirche in Baden erfüllen. Gleichzeitig sollen sie für die vorgesehenen Nutzungen den bestmöglichen Rahmen zur Verfügung stellen.

Im Dialog mit der Kirchenverwaltung werden Pfarrerinnen und Älteste beider Gemeinden nun daran gehen, ein **Raum- und Nutzungs-Programm** zu erarbeiten.

Am zweiten November-Wochenende haben 12 Mitglieder der beiden Ältestenkreise gemeinsam mit Pfarrerin Nakatenus und Pfarrerin Neubert (Pfarrerin Philipps war leider erkrankt) daran gearbeitet, die beiden Aufgaben-Bereiche **Reduzierung der Gebäudeflächen** und das **Ausgestalten eines inhaltlichen Schwerpunktes** weiter voran zu bringen. Für beide Bereiche wurden erste Schritte in Zeitschienen erfasst. Mit Unterstützung von zwei Moderatoren, die den Prozess begleitet haben, konnten im Bereich der inhaltlichen Schwerpunkte auch erste konkrete Projekte ausgewählt und vorge-dacht werden.

Das ursprüngliche Vorhaben mit Blick auf das Ziel, religiöses und kulturelles Wissen und Wachstum zu fördern, wie Sie es noch auf der Homepage lesen können, lässt sich leider so nicht realisieren. Dafür wird die Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung intensiviert, die seit November 2017 eine Projektstelle für diesen Themenbereich hat. Für neue und neu formulierte Ideen im Bereich spirituelle Angebote wird es zunächst eine Sondierung dessen geben, was bereits vorhandenen ist oder schon einmal angeboten wurde.

Ältestenkreise und Pfarrerinnen erlebten ein anstrengendes, aber im Ergebnis auch mutmachendes und weiterbringendes Wochenende. Unter anderem wurde erneut deutlich, wie gut wir miteinander arbeiten können und dass wir weiter zusammenwachsen. Dieses Erleben möchten wir gerne auch in die Gemeinden tragen und in den verschiedenen Gruppen fördern.

KONFIRMATION

JUBELKONFIRMATION
am 11. März 2018 um 11 Uhr in der Thomaskirche.

Wer 1948, 1953, 1958 oder 1968 konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen mitzufeiern. Für die Ausstellung der Urkunden brauchen wir Ihre Anmeldung dringend bis spätestens 1. März ans Pfarrbüro der Thomasgemeinde. Wir laden ebenfalls ein zum Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 8. Februar um 18 Uhr in der Thomasgemeinde.

KONFIRMATION
am 21. und 22. April 2018
mit folgenden 14 Jugendlichen:

Julius Bäuerle	Tim Behrendt
Evelyn Eisner	Evelyn Haas
Moritz Hauser	Nils Heim
Roman Henning	Juliana Kraus
Leon Meyer	Julia Nattermann
Deniz Neubert	Anna Pricken
Seline Scherb	Silvia Ullmann

23. FEBRUAR 2018

FRIEDENSANDACHT
für große Kindergartenkinder
Freitag, 23. Februar 2018 um 11 Uhr in der Thomaskirche
Die Kindergärten der Nordstadt feiern eine Andacht und hören die Geschichte von einer besonderen Brücke.

FRIEDENSANDACHT
mit Musik, Impulsen und Ausstellung
Freitag, 23. Februar 2018 von 18-18.45 Uhr in der Markuskirche

Neben Musik und Texten wird eine Friedens-Ausstellung zu sehen sein, die von Schülerinnen und Schülern des Kepler-Gymnasiums erarbeitet wurde. Im Zusammenspiel mit Musik, Impulsen und der Ausstellung wollen wir über „Frieden“ und „Vergebung“ nachdenken.

MYCHURCH JUGENDGOTTESDIENST
Sonntag, 25. Februar 2018 von 18-19.30 Uhr in der Markuskirche
Weitere Informationen unter:
www.mylight-pf.de

FRIEDENSAUSSTELLUNG (s.o.)
Montag 26. Februar 2018, 18-20 Uhr mit anschließendem **FRIEDENS- GEBET** um 20 Uhr in der Markuskirche

OFFENE MITTAGE

Auch in diesem Jahr laden unsere beiden Gemeinden wieder Bedürftige ein.

Am 18. Februar sind Sie ab 12 Uhr in der Markusgemeinde, am 25. März ab 12 Uhr in der Thomasgemeinde willkommen. Es gibt Mittagessen, Kaffee und Kuchen, und wir enden mit einer kurzen Andacht. Für beide Veranstaltungen freuen wir uns über Kuchenspenden und über viele helfende Hände. In der Markusgemeinde werden darüberhinaus wieder Kleiderspenden angenommen. Bitte bringen Sie brauchbare Kleidung ins Pfarramt der Markusgemeinde.

KARWOCHE UND OSTERN

PASSIONSANDACHTEN
»ANDERS ALS ERWARTET«
Montag 26. März, Dienstag 27. März und Mittwoch 28. März 2018 um 19 Uhr in der Markuskirche
»Anders als erwartet« – dass ihr Leben anders läuft als erwartet, das erleben die alttestamentlichen Frauen Rebekka, Esther und Ruth, denn bei Gott ist das Udenkbare möglich. Herzliche Einladung, sich bei den Passionsandachten überraschen zu lassen. Begleitet werden die Andachten von Pfarrerinnen Esther Philipps, Ruth Nakatenus und Rebekka Neubert und von zarten Klängen auf Violine und Klavier.

GRÜNDONNERSTAG
29. März 2018 um 19 Uhr, Markuskirche
Gottesdienst mit Tischabendmahl, mit Pfarrerin Esther Philipps

KARFREITAG
30. März 2018 um 11 Uhr, Markuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerinnen Rebekka Neubert und Esther Philipps

OSTERNACHT
Samstag 31. März 2018 um 21 Uhr Thomaskirche
mit Abendmahl und Tauferinnerung, Pfarrerin Ruth Nakatenus

OSTERSONNTAG
1. April 2018 um 11 Uhr Thomaskirche
Familiengottesdienst mit anschließendem Osterbrunch, mit Pfarrerinnen Rebekka Neubert und Ruth Nakatenus und Team

VERANSTALTUNGEN

BIBELGESPRÄCHSKREIS
13.02. / 13.03. / 10.04. um 9:30 Uhr, Gemeindehaus Thomas, und an jedem 3. Samstag im Monat um 17 Uhr, Gemeindehaus Markus

SPIELENACHMITTAG
15.02. / 15.03. / 19.04. um 14.30 Uhr, Gemeindehaus Thomas

BEGEGNUNG AM MORGEN
2.02. / 2.03. / 13.04. um jeweils 8.30 Uhr Gemeindehaus Markus, mit Frühstück und interessanten Themen

CAFÉ M
07.02. / 21.02. / 07.03. / 21.03. um jeweils 15 Uhr, Gemeindehaus Markus

KRABELKÄFER
montags 15.30 Uhr, Gemeindehaus Markus

JUNGSCHAREN
freitags ab 15 Uhr, Gemeindehaus Markus

JUGEND-SEGELFREIZEIT »BODENSEE«
vom 3.-7. September 2018 für Kinder und Jugendliche von 10-17 Jahren

SENIORINNEN-TREFF
01.02. / 01.03. / 05.04. um 14.30 Uhr, Gemeindehaus Thomas

OST – OFFENER SENIORINNEN-TREFF
2., 4. und 5. Donnerstag (außer Schulfreien) um 14.30 Uhr, Gemeindehaus Thomas

»(VOR-)LETZTE FRAGEN – DIE WELTRELIGIONEN UND DER TOD« 4 ABENDE ZU EINEM TABUTHEMA
Sterben, Tod und Trauer bilden in allen Weltreligionen ein zentrales Thema. In der Auseinandersetzung mit dem Sinn des Lebens sind die Vorstellungen vom Tod und möglicher Unsterblichkeit unausweichlich. Die 3 Weltreligionen – Christentum, Judentum, Islam – geben jeweils eigene Antworten auf diese Fragen, und so entstehen auch unterschiedliche Rituale im Hinblick auf Tod, Trauer und Bestattung. Mit dieser Veranstaltungsreihe sollen die Gemeinsamkeiten, aber auch die Besonderheiten der einzelnen Religionen aufgezeigt werden. Diskutiert wird der jeweilige Umgang mit alten und kranken Menschen, die Bedeutung der Seelsorge, der Umgang mit dem Tod und die sich daraus ergebenden Trauer- und Bestattungsriten. Nachdem die religiösen Besonderheiten aufgezeigt werden, wird an einem weiteren Abend über gemeinsame Zukunftsgestaltung der Bestattungskultur gesprochen und Projekte vorgestellt.

Sterben, Tod und Trauer aus der Sicht des Islams: 1. März, 19 Uhr
Referent: Erdogan Karakaya (M.A.) ist Religions- und Islamwissenschaftler, einer seiner Forschungsschwerpunkte ist Krankheit, Tod und Trauerkonzeptionen im Islam. Von 2010 bis 2015 war er im Bereich der Islamismusprävention für die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg tätig. Er promoviert zum Thema „Rezeption türkischsprachiger religiöser Autoritäten“ und ist seit 2015 als Referent für den christlich-islamischen Dialog der Eugen-Biser-Stiftung verantwortlich.

Sterben, Tod und Trauer aus der Sicht des Judentums: 11. April, 19 Uhr
Referentin: Prof. Barbara Traub ist Vorstandsvorsitzende der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs und lehrt an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Als Mitglied im Präsidium des Zentralrats der Juden und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes engagiert sie sich für den interreligiösen Dialog. Im Hauptberuf ist sie Psychotherapeutin.

VERANSTALTER:
Ev. Erwachsenenbildung Pforzheim in Kooperation mit der Ev. Thomasgemeinde
ORT: Thomasgemeinde, Karl-Bührer-Str. 5
Zwei weitere Abende finden im Mai und Juni statt, eine Exkursion im September.
Bitte achten Sie auf den separaten Flyer.

MENSCHEN IN DER GEMEINDE

HURRA! Unsere Kollegin und Pfarrerin **Esther Philipps** ist nach Krankheit wieder im Einsatz, sie wird im Februar langsam wieder einsteigen und Aufgaben in der Gemeinde übernehmen. Sie freut sich besonders auf die Gottesdienste und grüßt herzlich. Wir grüßen zurück und wünschen weiterhin gute Besserung!

Ein weiteres herzliches Willkommen an unsere Älteste **Friederike Lang** in der Markusgemeinde! An Silvester wurde Friederike Lang im Gottesdienst eingeführt und für ihren Dienst gesegnet. Wir freuen uns, dass sie mit im Boot ist und unser Team unterstützt!

Ein trauriger Abschied bedeutet für uns der Ruhestand von **Ruth Eißler**. Unser Kindergarten ist ohne sie gar nicht zu denken und wir werden sie vermissen! Feierlich verabschiedet werden wir unsere Kindergartenleiterin im Nordstadtgottesdienst am 25. März 2018 um 11 Uhr in der Markuskirche. Klar, dass die Kinder des Kindergartens diesen Gottesdienst gestalten. Herzliche Einladung!

Am 2. Advent haben wir 2 Mitarbeitende aus ihren Ämtern verabschiedet und eine in ihr neues Amt eingeführt. **Ute Schäfer** war seit 2011 im ÄK, und **Birgit Elter** seit 2007 im Krabbelgottesdienst-Team. Frau Elter gehört inzwischen seit vielen Jahren zur Buckenberggemeinde, Frau Schäfer bleibt uns an anderen Stellen, z.B. im Kochteam, in der Vorbereitung für die lange Nacht der Kirchen und als Vertreterin in der ACG erhalten. Wir danken beiden ganz herzlich für ihr Engagement über die vielen Jahre, für ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Ideen, die sie für unsere Thomasgemeinde eingebracht haben.

Julia Theis hat schon während der langen Krankheitszeit von Frau Sübe die kommissarische Leitung innegehabt, nun ist sie auch offiziell die neue Leiterin unserer KiTa Deichlerweg. Wir freuen uns, dass sie eine gute Ansprechpartnerin für unsere Familien und eine aufmerksame Vorgesetzte für unser KiTa-Team ist. Und natürlich gratulieren wir ihr auch noch herzlich zur Hochzeit!

HIMMLISCHE NACHT DER TENÖRE
20.02.2018 um 20 Uhr in der Thomaskirche
Highlights der Klassik und den schönsten Canzonen aus der ganzen Welt. Live dargeboten von drei internationalen Tenören und einem Streichensemble. Karten an bekannten VVK-Stellen und im Pfarrbüro der Thomasgemeinde: VVK 27,90 EUR, Abendkasse 30 EUR.

LANGE NACHT DER KIRCHEN IN PFORZHEIM

AM 5. MAI 2018

In der Thomasgemeinde hören und erleben Sie um 18 und um 19 Uhr
»Aikido und Bergpredigt«.

